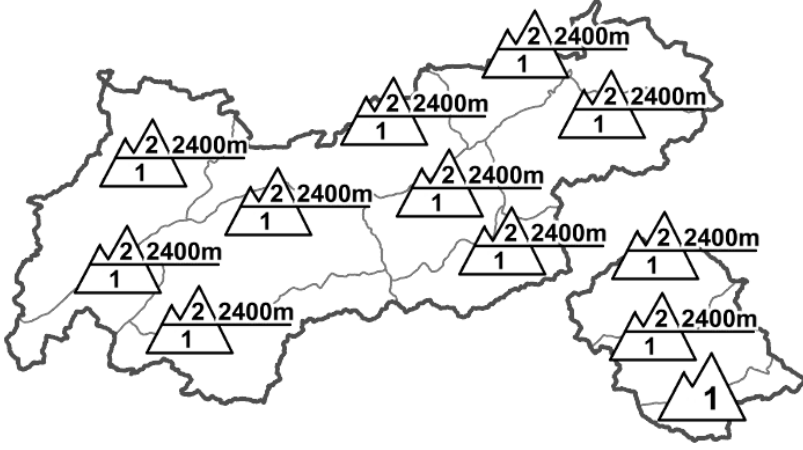






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.01.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Hochalpin mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den hochalpinen Regionen Tirols ist als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in sehr steilen, schattseitigen Hängen sowie in kammnahen Bereichen oberhalb von etwa 2400m. Auch felsdurchsetztes Steilgelände sollte gemieden werden. Unterhalb von etwa 2400m ist die Lawinengefahr großteils gering. Hier ist die Schneedecke meist gänzlich umgewandelt und daher ohne Spannungen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Osttirol wenige cm Neuschneezuwachs. Insgesamt ist die Schneelage derzeit unterdurchschnittlich. Vor allem in Gebieten mit wenig Schnee ist die Schneedecke aufbauend umgewandelt und locker. Der Schneedeckenaufbau ist aber auch kleinräumig sehr unterschiedlich. Teilweise ist die Oberfläche verharst, vereinzelt auch noch locker. Dort, wo die gesamte Schneedecke umgewandelt ist, sind auch keine Spannungen mehr vorhanden. Stellenweise sind aber zwischen den lockeren Schichten auch Harschdeckel und Krusten eingelagert. An solchen Stellen ist eine Schneebrettauslösung nach wie vor möglich.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Westen Österreichs herrscht schwacher Hochdruckeinfluss. Gleichzeitig steuert ein Tief über der Adria Wolkenfelder von Osten her zu den Alpen. In Nordtirol ist es ziemlich sonnig, während des Tages driften in der Höhe von Osten her Wolken durch. Gegen Abend nimmt im Oberland die Bewölkung von Westen her zu. In Osttirol dichter bewölkt und am Vormittag stellenweise leichter Schneefall, am Nachmittag bereits wieder trocken. In der Höhe weht schwacher Südostwind. Die Temperaturen liegen in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.

Rudi Mair